

## Bad Emstal Balhorn - Dorferneuerungskonzept

### Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage und Bestandsbeschreibung .....	3
1.1	Lage im Raum .....	3
1.2	Bevölkerungsstruktur / demografische Entwicklung .....	3
1.3	Öffentliche und private Infrastruktur.....	7
1.3.1	Öffentliche Infrastruktur: .....	7
1.3.2	Private Infrastruktur .....	12
1.4	Städtebauliche Situation / städtebaulicher Handlungsbedarf .....	13
1.4.1	Leerstand .....	13
1.4.2	Gebäudezustand .....	13
1.4.3	Unbebaute Freiflächen im Ort .....	14
1.4.4	Denkmalschutz.....	14
1.4.5	Nutzungsstruktur .....	14
1.5	Wirtschaftliche Situation .....	14
1.5.1	Anzahl der Arbeitsplätze im Ort.....	14
1.5.2	Betriebsnachfolge.....	15
1.5.3	Existenzgründungen.....	15
1.5.4	Aussagen zu Gewerbeflächen.....	15
1.5.5	Arbeitslosigkeit .....	15
1.5.6	Bezug zu regionalen Arbeitgebern .....	15
1.6	Landwirtschaft .....	15
1.6.1	Betriebs- und Flächenstruktur .....	15
1.6.2	Haupterwerb/ Nebenerwerb, Betriebsnachfolge.....	16
1.6.3	Kooperationen und Betriebsgemeinschaften.....	16
1.6.4	Lage der Betriebe .....	16
1.6.5	Freizeit- und Hobby- Landwirtschaft.....	16
1.6.6	Flurneuerungsverfahren .....	16
1.7	Tourismus.....	16
1.8	Energie .....	17
1.9	Ökologie und Naturschutz .....	18
1.9.1	Brach- und Freiflächen .....	18
1.9.2	Ortsrandbegrünung, Gewässer .....	19
1.9.3	Ortsbildprägende Bäume.....	19
1.9.4	Landschaftsprägende Elemente.....	20
1.9.5	Natursteinmauern, Streuobstanlagen.....	20
1.9.6	Beteiligung an ökologischen Projekten.....	20
1.9.7	Natur- und Landschaftsschutzgebiete .....	20
1.10	Bürgerschaftliches Engagement und überörtliche Zusammenarbeit .....	21
1.10.1	Vereine .....	21
1.10.2	Bürgerschaftliche Projekte.....	21
1.10.3	Teilnahme an Wettbewerben.....	21
1.11	Überörtliche kommunale Zusammenarbeit.....	21
1.11.1	Interkommunale Zusammenarbeit.....	21
1.11.2	Internationale Partnerschaften .....	22
1.12	Weitere Handlungsfelder .....	22
1.12.1	Öffentlichkeitsarbeit.....	22
2	Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT-Analyse) .....	23
3	Leitbild / Entwicklungsstrategie .....	28
4	Handlungsfelder im Rahmen der Dorferneuerung .....	29

4.1	Steigerung der Attraktivität für die Bürger, insbesondere junge Familien und Senioren.....	29
4.2	Stärkung einer Dorfmitte (Infrastruktur) und Erhalt und Sicherung der Funktionen des Wohnstandortes .....	29
4.3	Erhalt und Sicherung der Dorfgemeinschaft als Stärke des Wohnstandortes .....	30
4.4	Ortsbildgestaltung.....	30
4.5	Verkehr .....	31
4.6	Ökologie / Gewässer .....	31
4.7	Ökologie / Begrünung - Natursteinmauern .....	32
4.8	Tourismus.....	32

# 1 Ausgangslage und Bestandsbeschreibung

## 1.1 Lage im Raum

Die Gemeinde Balhorn liegt etwa 20 km südwestlich von Kassel im Naturpark Habichtswald, an der Grenze zum Chattengau.



Seit dem 1. Januar 1972 bilden die Gemeinden Merxhausen, Riede, Sand und Balhorn die Großgemeinde Bad Emstal, die besonders durch ihr Thermalbad bekannt ist.

Balhorn hat in der Großgemeinde und für Nachbarort eine gewisse Versorgungsfunktion, auch wenn der Ort im Regionalen Raumordnungsplan Nordhessen nicht als Kleinzentrum ausgewiesen ist.

## 1.2 Bevölkerungsstruktur / demografische Entwicklung

Die demografische Entwicklung stellt v.a. durch die Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung stellt eine zentrale Rahmenbedingung für die Entwicklungsperspektiven jedes Ortes dar.

### Bevölkerungsentwicklung (Wachstum oder Schrumpfung)

Es lässt sich feststellen, dass für Bad Emstal und auch für Balhorn nach der deutschen Wiedervereinigung, welche eine große Wohnungsnachfrage ehemaliger DDR-Bürger in Nordhessen mit sich brachte, die Bevölkerungszahl stetig anstieg und dass der Höhepunkt der Bevölkerungszahl im Jahr 2000 lag.

Danach ist für Bad Emstal ein leichter aber stetiger Rückgang zu bemerken.

Die Einwohnerzahl von Balhorn ist in den letzten Jahren als stagnierend bzw. leicht rückläufig zu bezeichnen.

Im Vergleich zu anderen ländlichen Gemeinden im Landkreis ist insgesamt festzustellen, dass Balhorn recht stabile Einwohnerzahlen vorzuweisen hat:

Dafür spricht auch, dass 2009 in Balhorn 13 Geburten 12 Sterbefällen gegenüberstanden, wobei die Gesamtgemeinde hier eine negative Differenz von -27 aufweist und 2010 die Bevölkerungszahl leicht angestiegen ist:

	Bad Emstal insgesamt	zusätzlich mit Nebenwohnsitz	Balhorn	zusätzlich mit Nebenwohnsitz
1987	5271		1504	
30.06.94			1698	
30.06.99			1745	
30.06.00	6316	306	1763	62
31.12.00	6342	316	1789	65
30.06.04			1.737	
31.12.04				
30.06.09	6044	528	1.732	114
31.12.09	6008	542	1.709	122
31.12.10	5988	541	1.713	120

\* Einwohnerwesen Gemeinde Bad Emstal

#### Aktuelle Einwohnerzahl: Geschlechterverteilung

Während der Männeranteil in Balhorn im Vergleich zu Hessen (49,1%) leicht überdurchschnittlich ist, liegt dieser in Bad Emstal gesamt leicht unter dem Durchschnitt mit steigender Tendenz:

	Bad Emstal insgesamt	%	Balhorn	%
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
31.12.2000	3225	3433	928	926
	48,44%	51,56%	50,05%	49,95%
31.12.2009	3158	3345	920	902
	48,56%	51,44%	50,49%	49,51%
31.12.2010	3165	3318	928	897
	48,82%	51,18%	50,85%	49,15%

\* Einwohnerwesen Gemeinde Bad Emstal

#### Kinder und Jugendliche nach Altersklassen

Auffallend ist hier, dass die Geburtenrate von Balhorn, d.h. der Anteil der Kinder im Alter von 0-6 Jahren, mit 6,6% sowohl über dem Landesdurchschnitt wie auch über dem Durchschnitt der anderen Ortsteile liegt:

	Bad - Emstal - Balhorn 30.6.2009	Land Hessen* 31.12.2009
0-6 Jahre	6,6%	5,2 %
7 – 12 Jahre	6,0%	11,8 %
13 – 17 Jahre	6,8%	
Gesamt	19,4%	17,0%

\* Einwohnerwesen Gemeinde Bad Emstal / Gesamtbilanz Infrastrukturanalyse \*Hess. Stat. Landesamt, Wiesbaden 2010

Dies verdeutlicht die Attraktivität für junge Familien, ein Potential, welches erhalten und genutzt werden sollte:

	31.12.2000			31.12.2009		
	Anteil an Gesamtbe- völkerung	Ver- änderung relativ	Ver- änderung absolut		Anteil an Gesamtbe- völkerung	
<b>Bad Emstal</b>						
0-6 Jahre	362	5,71%	-23,76%	-86	276	4,59%
07-12 Jahre	435	6,86%	-26,44%	-115	320	5,32%
13-18 Jahre	447	7,04%	-18,79%	-84	363	6,03%
<b>Gesamt</b>	<b>1244</b>	<b>19,61%</b>	<b>-22,91%</b>	<b>-285</b>	<b>959</b>	<b>15,94%</b>
<b>Balhorn</b>						
0-6 Jahre	121	6,76%	-13,22%	-16	105	6,14%
07-12 Jahre	129	7,21%	-23,26%	-30	99	5,79%
13-18 Jahre	129	7,21%	-11,63%	-15	114	6,67%
<b>Gesamt</b>	<b>379</b>	<b>21,18%</b>	<b>-16,09%</b>	<b>-61</b>	<b>318</b>	<b>18,60%</b>

\* Einwohnerwesen Gemeinde Bad Emstal /\*Hess. Stat. Landesamt, Wiesbaden 2009

Auch die neuesten Zahlen belegen den erfreulich hohen Anteil von Kindern im Ortsteil Balhorn:

	0-6 Jahre	7-12 Jahre	13-18 Jahre
31.12.09	105	99	114
31.12.10	104	104	114

Einwohnerwesen Gemeinde Bad Emstal

#### Einwohner/-Innen im Erwerbsalter und älter nach Altersklassen

	31.12.2000			31.12.2009		
	Anteil an Gesamtbe- völkerung	Ver- änderung relativ	Ver- änderung absolut		Anteil an Gesamtbe- völkerung	
<b>Bad Emstal</b>						
18 -24 Jahre	480	7,57%	-1,67%	-8	472	7,85%
25-34 Jahre	796	12,55%	-22,74%	-181	615	10,22%
35-44 Jahre	1047	16,50%	-18,05%	-189	858	14,26%
45-54 Jahre	887	13,98%	14,66%	130	1017	16,90%
55-64 Jahre	793	12,50%	5,17%	41	834	13,86%
<b>Gesamt</b>	<b>4003</b>	<b>63,09%</b>	<b>-5,17%</b>	<b>-207</b>	<b>3796</b>	<b>63,10%</b>
<b>Balhorn</b>						
18 -24 Jahre	146	8,16%	-8,90%	-13	133	7,78%
25-34 Jahre	259	14,48%	-25,48%	-66	193	11,29%
35-44 Jahre	316	17,66%	-16,46%	-52	264	15,45%
45-54 Jahre	223	12,47%	27,80%	62	285	16,68%
55-64 Jahre	207	11,57%	0,48%	1	208	12,17%
<b>Gesamt</b>	<b>1151</b>	<b>64,34%</b>	<b>-5,91%</b>	<b>-68</b>	<b>1083</b>	<b>63,37%</b>

Einwohnerwesen Gemeinde Bad Emstal \*

Hier ist eine Verschiebung hin zu den älteren Erwerbstätigen zu beobachten. Der Anteil der jüngeren Erwerbstätigen ist unterdurchschnittlich. Es ist festzustellen, dass die allgemeine demographische Entwicklung auch hier zu einem Rückgang an Arbeitskräften führt.

**Ältere Einwohner/-innen nach Altersklassen**

	31.12.2000	Anteil an Gesamtbevölkerung		31.12.2009	Anteil an Gesamtbevölkerung		Veränderung relativ	Veränderung absolut
<b>Bad Emstal</b>								
65-74	614	9,68%		727	12,08%		18,40%	113
75-	484	7,63%		534	8,88%		10,33%	50
Gesamt	1098	17,31%		1261	20,96%		14,85%	163
<b>Balhorn</b>								
65-74	147	8,22%		189	11,06%		28,57%	42
75-	112	6,26%		119	6,96%		6,25%	7
Gesamt	259	14,48%		308	18,02%		18,92%	49
Land Hessen		16,50%			20,10%		21,82%	

\*Hess. Stat. Landesamt, Wiesbaden 2010, \* Einwohnerwesen Gemeinde Bad Emstal

Bezogen auf den Ortskern fällt auf, dass in Balhorn viele junge Familien in den Ortskern gezogen sind. Eine Überalterung, wie in vielen vergleichbaren Ortskernen ist dort nicht festzustellen.

**Aktuelle Einwohnerzahl: Ausländeranteil**

	Bad Emstal insgesamt	%	Balhorn	%	Hessen
31.12.2000	211	3,33	22	0,89	31.12.09 ca. 10,0 %
31.12.2004					
30.12.2009	162	2,69	40	2,34	

\* Einwohnerwesen Gemeinde Bad Emstal , Hess Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2010

Der Ausländeranteil in Balhorn ist ebenso wie in Bad Emstal mit ca. 2,5% auffallend gering. Bemerkenswert ist dabei, dass dieser in Balhorn in den letzten Jahren stetig anstieg, während er in Bad Emstal insgesamt sich noch verringerte.

**Migration:**

In Balhorn standen im Jahr 2009 insgesamt 79 Zuzüge 90 Wegzügen gegenüber. Diese Abwanderungstendenz ist umso auffälliger, da die Gesamtgemeinde hier eine Differenz von 14 aufweist, die nahezu vollständig aus Balhorn (-11) resultiert.

**Tendenzen der Bevölkerungsentwicklung:**

Wie auch in Bad Emstal insgesamt war die Zahl der Bürger bis Ende 2000 deutlich ansteigend: Vor allem seither ist ein leichter aber stetiger Rückgang zu bemerken.

Im **Vergleich zu anderen ländlichen Gemeinden im Landkreis** ist insgesamt festzustellen, dass Balhorn recht stabile Einwohnerzahlen vorzuweisen hat.

Dafür spricht auch, dass 2009 in Balhorn 13 Geburten 12 Sterbefällen gegenüberstanden, wobei die Gesamtgemeinde hier eine negative Differenz von 27 aufweist.

**Bezogen auf den Ortskern** fällt auf, dass in Balhorn viele junge Familien in den Ortskern gezogen sind. Eine Überalterung, wie in vielen vergleichbaren Ortskernen ist dort nicht festzustellen.

## 1.3 Öffentliche und private Infrastruktur

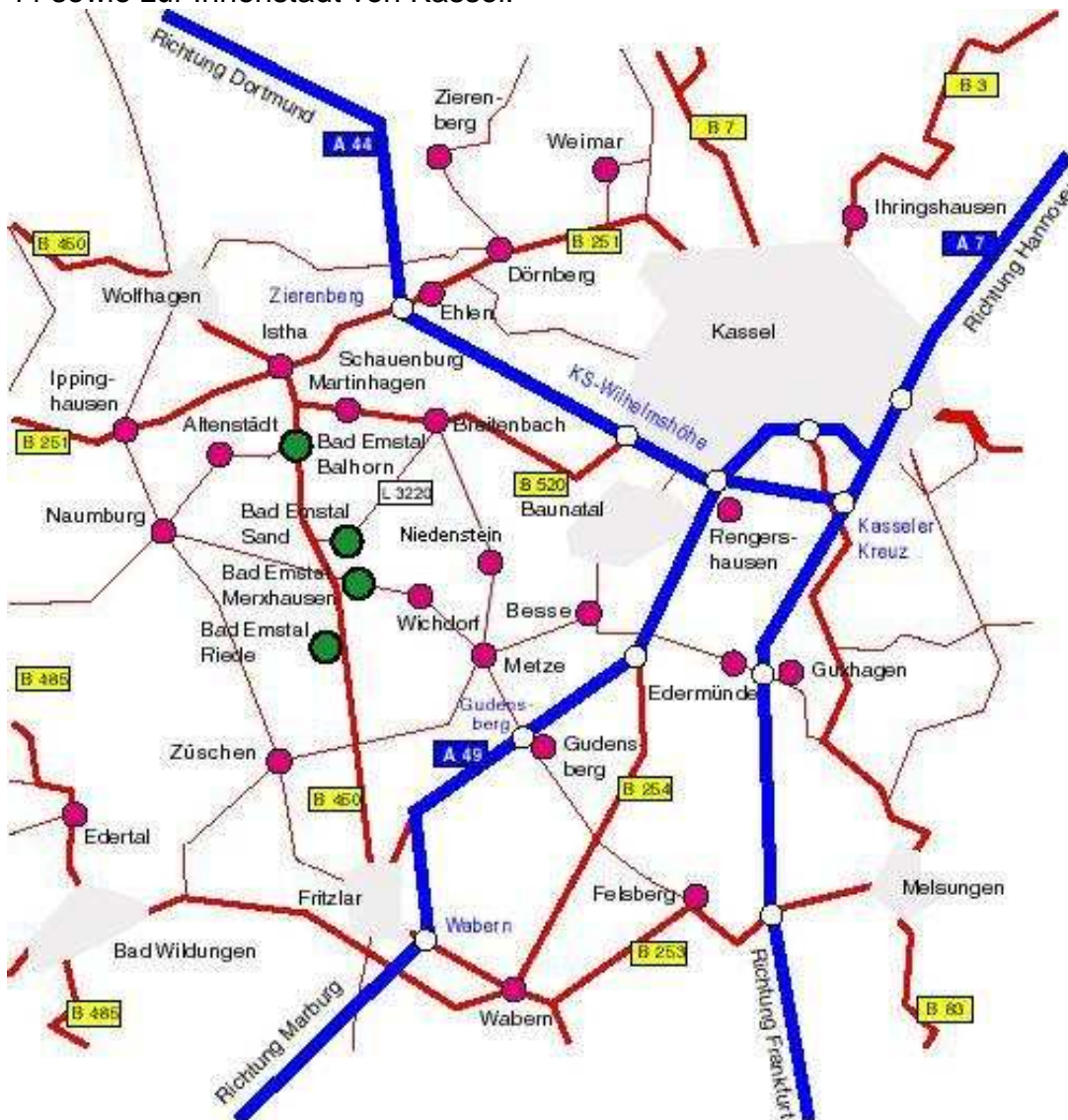
### 1.3.1 Öffentliche Infrastruktur:

#### 1.3.1.1 Verkehr, Ver- und Entsorgung, Telekommunikation, Breitband

##### Verkehr

Die Verkehrsanbindung von Balhorn ist als gut zu bezeichnen.

Die Hauptverkehrsachse ist die von Süden nach Norden verlaufende B450, die mitten durch den Ort verläuft. Über diese Bundesstraße sind auch die anderen Gemeinden von Bad Emstal zu erreichen. In nördlicher Richtung führt die Bundesstraße nach Wolfhagen und in südlicher Richtung nach Fritzlar. Gleichzeitig ist sie der Anschluss an die Autobahn 44 sowie zur Innenstadt von Kassel.



Die Situation im Ort ist jedoch als sehr ungünstig zu bezeichnen, da einerseits die viel befahrene Bundesstraße durch den Ort hindurchführt und andererseits eine Ortsverbindungsstraße durch den Ortskern an diese anschließt.

Gleichzeitig ist festzustellen, dass der öffentliche Straßenraum erhebliche bauliche Mängel aufweist und an einigen Stellen nicht ausreichend ausgebildet ist. Fehlende Bürgersteige an Engstellen und fehlende Querungshilfen signalisieren Handlungsbedarf.

Vorhandene einzelne Freiflächen und kleine Plätze weisen ebenfalls erheblichen Gestaltungsbedarf auf. Größere Plätze als Treffpunkte sind im Ort nicht vorhanden. Die Parkplatzsituation ist an einigen Stellen als unbefriedigend zu beschreiben, wobei vorhandene Plätze das Ortsbild in direkter Nähe zu Freiflächen beeinträchtigen. Insgesamt liegt dringender Sanierungsbedarf vor, um den Ort im öffentlichen Raum als Wohnort attraktiver zu gestalten.

#### Ver- und Entsorgung

Ver- und Entsorgung sind in Balhorn über einen gemeindeeigenen Eigenbetrieb mit den Betriebszweigen Wasser und Abwasser organisiert.

Besonders erwähnenswert ist der gemeindeeigene Tiefbrunnen „Spieß“ auf der Gemarkung von Balhorn.

#### Telekommunikation, Breitband

Die Versorgungssituation bezüglich verfügbarer Internetverbindungen wird von vielen Bürgern momentan noch als unzureichend beschrieben.

Eine Verbesserung dieser Situation für die 583 Haushalte ist aktuell geplant und vor der Umsetzung.

Die Gemeindevertretung beschloss im April 2010 den Auftrag zum Ausbau der Internet-Breitbandversorgung für den Ortsteil Balhorn zu vergeben. Dies wird aus der Gemeinschaftsaufgabe von Bund und Ländern zur „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) gefördert.

#### 1.3.1.2 Mobilität

Über die Buslinie 52 ist Balhorn direkt an die Innenstadt von Kassel angebunden. An Wochentagen und am Samstag fährt der Bus im Stundentakt. An Sonntagen ist die Kasseler Innenstadt nur über mehrfaches Umsteigen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Auch die anderen Gemeinden von Bad Emstal, z.B. Sand, sind im Stunden- bzw. ½-Stundentakt mit dem Bus zu erreichen.

Als mangelhaft ist die Verbindung nach Wolfhagen, der nächst gelegenen Stadt, zu bezeichnen:

Direkte Verbindungen (10 min.) sind nur mit Anruf-Sammeltaxi sehr selten verfügbar, akzeptable (21 min.) Verbindungen werktags im 4 Stundentakt, ansonsten benötigt der Bus 42 Minuten, bzw. 1 Stunde 49 Minuten inklusive Umsteigen.

An Samstagen ist nur eine Verbindung als akzeptabel zu bezeichnen, ansonsten und an Sonn- und Feiertagen sind Fahrtzeiten um die 2 Stunden notwendig.

#### 1.3.1.3 Bildung

In Balhorn gibt es einen von der Gemeinde betriebenen integrativen Kindergarten.

Der Kindergarten „Spatzennest“ befindet sich am nördlichen Rand der Gemeinde in der Bruchstraße. Hier ist es möglich eine Ganztagsbetreuung der Kinder mit Mittagstisch bis 16.30 Uhr in Anspruch zu nehmen.





Kindergarten



... und benachbartes Dorfgemeinschaftshaus

Der Kindergarten wurde 2010 ausgebaut, während der Umbauzeit werden die Räumlichkeiten des benachbarten Dorfgemeinschaftshauses genutzt. Zukünftig wird auch die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren ermöglicht

Ebenfalls im Nord-Osten von Balhorn ist eine Grundschule angesiedelt. Diese unterrichtet Kinder der Klassen 1 bis 4. Ihr angegliedert ist eine Turnhalle, die auch den örtlichen Sportvereinen als Trainingsstätte zur Verfügung steht.



Grundschule



... mit Pausenhof

Im Ortsteil Sand befindet sich eine Gesamtschule mit Grundstufe. Die nächste weiterführende Schule, welche ebenfalls häufig von Kindern besucht wird, ist die Wilhelm-Filchner-Schule in Wolfhagen.

Jugendliche aus Balhorn besuchen auch andere weiterführende Schulen, z.B. in Fritzlar oder Kassel.

#### 1.3.1.4 Kultur, Soziales

Besonders erwähnenswert ist hier die Volksbühne, auf der jedes Jahr mehrere Theaterstücke vorgeführt und gut besucht werden. Eingeprobt wird jeweils ein Stück für Erwachsene und ein Kindertheaterstück.

Neben den Festen der Vereine sind weitere kulturelle Veranstaltungen der Kirche zu erwähnen.

Insgesamt wird das kulturelle Angebot als gut bewertet.

#### 1.3.1.5 Veranstaltungsräumlichkeiten

(vgl. Anhang: Formblatt/ Belegungsplan)

Als Veranstaltungsräumlichkeiten in Balhorn dienen vor allem das Dorfgemeinschaftshaus und die Grill- und Wanderhütte.

Die offene Grill- und Wanderhütte „Am Hohenrod“ wurde von engagierten „Rentnern“ in Eigenleistung erbaut und kann bis zu 35 Personen aufnehmen. Nördlich von Balhorn am Hang gelegen bietet diese einen schönen Blick über das Dorf.



Grill- und Wanderhütte „Am Hohenrod“

Das **Dorfgemeinschaftshaus** im Norden der Gemeinde bietet Platz für rund 120 Personen und ist somit auch für große Veranstaltungen geeignet. Momentan wird das DGH als Kindergarten genutzt und kann somit nicht anderweitig genutzt werden.

Die Bausubstanz des 1961 gebauten Gebäudes ist als renovierungsbedürftig zu bezeichnen.

**Überörtliche Angebote** an Veranstaltungsräumlichkeiten befinden sich in den anderen Ortsteilen, aber auch in Martinhagen und in Wolfhagen.

In Bad Emstal sind diese insbesondere:

Sand:

- Kur- und Festsaal (bis 400 Personen): Der Kur- und Festsaal im Thermalbad hat einen separaten Nebenraum, der zum Saal hin zu öffnen ist. Die Bühne im Hauptraum ist mit moderner Tagungstechnik ausgestattet und kann für Seminare, Tagungen, sowie öffentliche und familiäre Feste genutzt werden.

Riede:

- Dorfgemeinschaftshaus (bis 100 Personen):
- Multifunktionsgebäude:  
Ein Multifunktionsgebäude wird ausschließlich durch drei Vereine in Riede genutzt.  
**Es steht privater Nutzung nicht zur Verfügung.**

Merxhausen:

- Freizeitanlage Merxhausen (bis 60 Personen, winterfest): Kleine Küche, Theke, feste Toilettenanlagen

Kosten der öffentlichen Infrastruktur Balhorns für die Gemeinde:

Beschreibung	Abschreibung 2010	Unterhaltung / Bewirtschaftung
Dorfgemeinschaftshaus	Daten werden	
Wanderhütte	Anfang 2011	
Turnhalle	erhoben	

### 1.3.1.6 Feuerwehrgerätehaus

Das Feuerwehrgerätehaus mit Räumlichkeiten, welche durch die Feuerwehr für Treffen, Ausbildung und zu Schulungszwecken genutzt werden, befindet sich am nordöstlichen Ortsausgang unweit der Turnhalle, der Grundschule und des Sportplatzes.

Das Gebäude wurde 1996 errichtet, die Veranstaltungsräume sind mit moderner Tagungstechnik ausgestattet, stehen jedoch **ausschließlich der Feuerwehr und nicht zur privaten Nutzung** zur Verfügung

### 1.3.1.7 Sport- und Spielplätze, Freizeiteinrichtungen, Jugendräume

Direkt gegenüber von Grundschule liegt die Balhorer Turnhalle, die vormittags von den Schulkindern und nachmittags von anderen Vereinen genutzt wird.

Weiterhin stehen für sportliche Aktivitäten ein Sportplatz mit angrenzendem Trainings- und Beach-Volleyball-Platz und eine Reithalle zur Verfügung.



Sportplatz



Turnhalle

Besonders ist auch das 1969 errichtete Waldschwimmbad, welches am Waldrand nördlich von Balhorn liegt, zu erwähnen. Es gilt sowohl als Anlaufstelle für Fitness wie auch für Entspannung.



Waldschwimmbad



Spielplatz Leineweberstraße

Balhorn besitzt zwei Spielplätze. Während der Spielplatz in der Leineweberstraße (v.a. für Kinder bis 6 Jahren) relativ beengt liegt, ist das Gelände des Spielplatzes in der Drosselstraße (für Kinder /Jugendliche bis 16 Jahre) weitläufig und gut ausgestattet.

Die Ausstattung des Kleinkinderspielplatzes ist dagegen als wenig attraktiv und teilweise als veraltet zu bezeichnen.

Als überörtliches Freizeitangebot ist das Thermalbad in Sand zu nennen, welches Freizeit- und Gesundheitsangebot vereint.

In Balhorn steht den Jugendlichen ein Jugendraum (ca. 50 qm) mit Toiletten zur Verfügung. Das Gebäude im Ortskern – Vogelsberg, hinter der Garage der Sparkasse - ist angepachtet.



Jugendraum

Ein hauptamtlicher Jugendpfleger organisiert Workshops, allgemeine und spezifische Angebote, Seminare, Freizeiten und Ferienspiel. Die Räumlichkeiten stehen darüber hinaus einer Gruppe von Jugendlichen selbstorganisiert zur Verfügung.

Aufgrund teilweise ausschweifender Nutzung sind erhebliche Konflikte mit der Nachbarschaft vorhanden.

### 1.3.2 Private Infrastruktur

Balhorn ist eine typische Wohnsitzgemeinde im Umfeld von Kassel. Die meisten Arbeitsplätze befinden sich in Kassel und Umgebung. Aber auch im Ort existieren **ca. 120 registrierte Gewerbe (vgl. Anhang Orts-Branchenregister)**. Viele Betriebe jedoch als Einpersonenbetrieb.

#### 1.3.2.1 Örtliche Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen

Balhorn ist gut mit der notwendigen Infrastruktur zur Selbstversorgung ausgestattet. Es gibt ein Lebensmittelgeschäft (kleiner Vollsortimenter), zwei Bäckereien, eine Sparkasse, etwas Handel- und Gewerbe, einen Fensterbauer, einen Getränkehandel und wenige kleine Handwerksbetriebe sowie einen Autohändler. Diese Geschäfte sind weitgehend im Ortskern angesiedelt, so dass diese vom Ortskern auch gut fußläufig zu erreichen sind. Auch eine Direktvermarktung von Fleisch- und Wurstwaren hat in Balhorn Anklang gefunden.

Der Lebensmittelmarkt ist eine Filiale eines Kasseler Betriebes. Die Betriebsnachfolge der meisten Einzelhändler scheint mittelfristig gewährleistet.

#### 1.3.2.2 Gastronomie

In Balhorn haben sich drei Gastronomie- Betriebe angesiedelt. Die „Gaststätte Reitze“, die „Gaststätte Zum Camper“, die „Jausenstation“.

Die Gaststätten bieten jeweils Räumlichkeiten für maximal 40 Personen.

Das „Café Distelberg“ am Sportplatz am Ortsrand von Balhorn, welches auch größere Räumlichkeiten angeboten hatte, hat Anfang 2010 geschlossen.



Gaststätte Reitze



Gaststätte Zum Camper

### 1.3.2.3 Ärztliche Versorgung

Balhorn verfügt mit der allgemeinen Arztpraxis von Frau Dr. Nagy über einen Hausarzt zur Erstdiagnose.

Die ärztliche Versorgung in Balhorn ist zukünftig nicht gesichert, da über eine Nachfolge für die praktizierende Ärztin im Falle eines Ausscheidens keine Erkenntnisse vorliegen.

### 1.3.2.4 Vereinsräume

Zusätzlich bietet der Arbeiter-Samariter-Bund (**ASB**) in Balhorn Räumlichkeiten. So bietet er vielfältige Aktivitäten für Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren regelmäßig montags ab 18:00 Uhr in vereinseigenen Jugendraum an.

Die Theatergruppe „Volksbühne“ besitzt ebenfalls ein eigenes Vereinsheim, welches lediglich für Proben und als Fundus für die einzelnen Stücke genutzt wird.

Der Sportverein besitzt am Sportplatz einen Clubraum. Dieser ist, wie die anderen Vereinsräumlichkeiten auch, nicht an Dritte zu vermieten.

### 1.3.2.5 Kirchliche Räume

(vgl. Anhang: Formblatt/ Belegungsplan)

Weiter Versammlungsangebote werden von den beiden Kirchen vorgehalten.

Der Bonhoeffer-Saal der evangelischen Kirche befindet sich im Gemeindehaus neben der Kirche

Angegliedert an die Kirche der SELK-Gemeinde (Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche) befindet sich im Gemeindehaus ebenfalls ein Versammlungssaal.

## 1.4 Städtebauliche Situation / städtebaulicher Handlungsbedarf

(vgl. Karte: Gebäudenutzung)

### 1.4.1 Leerstand

In Balhorn ist an vielen Wohngebäuden noch ein Nebengebäude angesiedelt. Jedoch sind derzeit ca. 36 Nebengebäude in Balhorn ohne Nutzung.

Auch 7 Wohngebäude sind unbewohnt, wovon sich 4 Gebäude in einem so schlechten Zustand befinden, dass eine Sanierung wirtschaftlich nicht mehr als sinnvoll zu bezeichnen ist.

Im Vergleich zu der letzten Erhebung im Vorfeld des Dorferneuerungskonzeptes, sind bereits 7 leerstehende Wohngebäude wieder bewohnt oder einem neuen Eigentümer übertragen. Gleichzeitig wurden einige Nebengebäude einer neuen Nutzung zugeführt. Dies zeigt einen deutlichen Trend hin zum Erhalt der alten Bausubstanz im Ortskern von Balhorn.

### 1.4.2 Gebäudezustand

Trotz erster, baulicher Aufwertungen, ist ein noch hoher Sanierungsbedarf der alten Bausubstanz (Scheunen, Gehöfte und Wohnhäuser) zu verzeichnen.

Ebenfalls erhebliche Mängel weist der Ortskern im öffentlichen Bereich (Straßenraum, Freiflächen und Plätze) auf. Die Straßen befinden sich teilweise in einem sehr schlechten Zustand und sind stark sanierungsbedürftig. Behindertengerechte Überwege und Bürgersteige sind nur teilweise vorhanden und bei öffentlichen Plätzen wird oftmals die Ges-

taltung, teilweise auch die Pflege der Anlagen als mangelhaft bezeichnet. Es liegt ein dringender Bedarf vor, die öffentlichen Bereiche im Ortskern attraktiver zu gestalten und Balhorn somit als Wohnstandort aufzuwerten.

Als Bereicherung des Ortsbildes dienen bereits zahlreiche alte Bauerngärten und ältere Laubgehölze.

### 1.4.3 Unbebaute Freiflächen im Ort

Nennenswerte Freiflächen sind vor allem Louis Garten, die Spitze des Stegwegs, Flächen entlang der Spole und weitere kleine Flächen entlang der Straßen. Etwa 3/4tel dieser Flächen befinden sich in privaten Händen. Die Freiflächen im Dorf werden weitgehend genutzt, innerdörfliche Brachen sind zur Zeit keine bekannt.

Momentan fehlt in Balhorn ein städteplanerisches und gestalterisches Gesamtkonzept, indem auch die Verkehrssituation und die örtliche private Infrastruktur berücksichtigt werden sollte. Beispielsweise benötigt ein ansässiger Autohändler zusätzliche Ausstellungsflächen innerhalb des Ortes zur Sicherung seines Standortes.

Das Konzept kann als Grundlage für einen zur Zeit fehlenden Bebauungsplan dienen, welcher eine Entwicklung und Gestaltung des Ortskerns beschreibt.

### 1.4.4 Denkmalschutz

Es befinden sich im Ortskern viele alte Hofanlagen und kleinformatige, eng zusammenstehende Wohnhäuser, die einen hohen Erhaltungswert aufweisen und somit unter Denkmalschutz stehen. Die Abgrenzung des denkmalgeschützten Bereichs ist jedoch zunächst vorläufig und dient als Arbeitsgrundlage für das Landesamt für Denkmalpflege Hessen.

### 1.4.5 Nutzungsstruktur

Mit einer relativ großen Anzahl an Hofanlagen im Ortskern lässt sich Balhorn noch immer als landwirtschaftlich geprägt bezeichnen.

Die Zahl von über 30 Nebenerwerbslandwirten verdeutlicht, dass ein erheblicher Anteil der Gebäude auch landwirtschaftlich genutzt werden.

Gleichzeitig werden in zunehmender Zahl vor allem Nebengebäude anderweitig gewerblich genutzt.

## 1.5 Wirtschaftliche Situation

### 1.5.1 Anzahl der Arbeitsplätze im Ort

Insgesamt sind in Balhorn ca. 120 Gewerbetreibende gemeldet, davon jedoch viele Ein-Mann-Betriebe.

Eine Übersicht aller wirtschaftlichen Angebote - „**Orts-Branchenverzeichnis**“ (produzierendes Handwerk, landwirtschaftliche Direktvermarkter, Einzelhandelsgeschäfte, Dienstleistungen aller Art) befindet sich im Anhang.

Insbesondere sind hier als **ortsansässige Arbeitgeber** ASB, Fa. H.K: Möller, Bäckerei Meier, Zimmerei Mette, Dachdecker Kuhnert und die Fa. Baum zu nennen.

Die Anzahl der **Arbeitsplätze** für Balhorn ist statistisch lediglich für die Gemeinde Bad Emstal erfasst.

Das Verhältnis von Arbeitsstellen zu insgesamt Arbeitenden ist in Bad Emstal vergleichsweise günstig:

Wohnort	Arbeitsort	Einpendler	Auspendler
---------	------------	------------	------------

2171	1645	1083	1609
------	------	------	------

Bundesagentur für Arbeit, Statistik 30.06.2009

Mit einem Verhältnis der Arbeitsstellen Wohnort / Arbeitsort von knapp über 1 liegt Bad Emstal noch im vorderen Drittel im Vergleich mit den Gemeinden im Landkreis, bzw. in Hessen.

### 1.5.2 Betriebsnachfolge

Die Betriebsnachfolge bei den Gewerbebetrieben scheint mittelfristig gesichert. Momentan sind diesbezüglich keine großen Änderungen zu erwarten.

### 1.5.3 Existenzgründungen

Über große, bedeutende Existenzgründungen ist derzeit nichts bekannt. Kleinere Kfz-Werkstätten und einige „Ein-Mann-Betriebe“, meist Anbieter von Dienstleistungen, sind momentan die im Ort bekannten Existenzgründer.

### 1.5.4 Aussagen zu Gewerbeflächen

Gewerbeflächen sind keine großflächig ausgewiesen.

Erwähnenswert ist die Fläche von Holzbau Mette im Süden von Balhorn, die Vertriebsgesellschaft BauMo im Nordosten und der Campingplatz im Osten von Balhorn.

### 1.5.5 Arbeitslosigkeit

Arbeitslos gemeldet waren in Bad Emstal

		15-25 Jahre	50-65 Jahre	55-65 Jahre	davon: Ausländer	
November 2009	144	14	44	26	9	6513
November 2010	115	14	33	21	8	5685

Bundesagentur für Arbeit, Statistik 1.12.2010

Dies bedeutet einen Rückgang um ca. 20 %. Im Vergleich dazu ist im Bereich der Arbeitsagentur Kassel die Arbeitslosigkeit um ca. 12,5 % zurückgegangen. Die freundliche Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt schlägt in Bad Emstal besonders zu Buche.

### 1.5.6 Bezug zu regionalen Arbeitgebern

Bedeutende regionale Arbeitsgeber für Balhorn sind das VW- Werk, Baunatal - Mercedes, Kassel - Rheinmetall, Kassel - Big Drum, Gudensberg - Uni Kassel und die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Merxhausen.

Eine Abhängigkeit von einem einzelnen großen Arbeitgeber ist nicht zu verzeichnen.

## 1.6 Landwirtschaft

### 1.6.1 Betriebs- und Flächenstruktur

In Balhorn sind drei Vollerwerbsbetriebe vorhanden. Während zwei Betriebe vorwiegend Ackerbau betreiben, nutzt der dritte seine Flächen zur Rinderzucht.

Mit Flächengrößen zw. 40ha und 200ha handelt es sich um kleine bis mittlere Betriebe. Ein Landwirt betreibt eine Anlage zur Kraft-Wärme-Kopplung. Die Hackschnitzelverbrennungsanlage erzeugt und versorgt den eigenen Hof mit Abwärme. Eine Erweiterung dieser Anlage ist denkbar.

Erwähnenswert als **Direktvermarkter** ist der Balhorn ansässige Hofladen, der sowohl Wurst- und Fleischwaren wie auch regionales Gemüse vertreibt.

### **1.6.2 Haupterwerb/ Nebenerwerb, Betriebsnachfolge**

Zur Zeit sind 34 landwirtschaftliche Betriebe gemeldet. Davon sind drei Vollerwerbslandwirte zu verzeichnen. Deren Betriebsnachfolge ist noch nicht festgelegt, eine Weiterführung der Betriebe durch Betriebsnachfolger ist als wahrscheinlich zu bezeichnen.

### **1.6.3 Kooperationen und Betriebsgemeinschaften**

Als Kooperation unter den Landwirten ist vor allem der Maschinenring zu nennen.

### **1.6.4 Lage der Betriebe**

Während sich die Nebenerwerbsbetriebe auch im Dorfinnern befinden, sind die Vollerwerbsbetriebe vor allem außerhalb des Ortskerns, am Ortsrand auf Aussiedlerhöfen zu finden.

### **1.6.5 Freizeit- und Hobby- Landwirtschaft**

Ein erheblicher Anteil der Landwirte arbeiten im Nebenerwerb. Bei diesen Betrieben liegt die gesicherte Betriebsnachfolge geschätzt bei etwa 50%.

### **1.6.6 Flurneuerungsverfahren**

Flurneuerungsverfahren wurden in jüngster Vergangenheit nicht durchgeführt und sind nicht in Planung.

## **1.7 Tourismus**

### **Fahrrad- und Wanderwege**

Rund um Balhorn und Umgebung sind zwei Wanderwege (vgl. Karte) ausgeschildert: Die Wanderwege Lindchenweg (E2) und Balhorne Weg (E3, vgl. Karte) erschließen die Umgebung von Balhorn und ermöglichen den Anschluss an regionale Wanderwege. Ebenfalls vorhanden ist eine Wander- und Grillhütte, „Am Hohenrod“. Diese, mit Hilfe von ehrenamtlichen Arbeiten („Rüstige Rentner“) errichtete Hütte, bieten Platz für etwa 25 bis 35 Personen.

Die Radwanderwege RE1 und RE4 führen durch Balhorn, der Radwanderweg RE5 streift die Balhorne Gemarkung. Eine Verbindung nach Altenstätt ist als Ortsverbindungsweg auf der Freizeitkarte Bad Emstal ebenfalls ausgezeichnet.

### **Übernachtungsangebot**

Außerhalb von Balhorn liegt ein Campingplatz und es gibt im Ort zwei von privater Hand vermietete Ferienwohnungen.

Insgesamt stehen für 2009 1004 Gäste mit 1889 **Übernachtungen** zu Buche, wobei der Großteil dabei der Campingplatz mit 970 Gäste und 1588 Übernachtungen ausmacht: Auffällig ist das der durchschnittliche Aufenthalt bei den Kleinvermietern knapp 10 Nächte beträgt, im Campingplatz knapp 2 Nächte.



Aufgrund der attraktiven Lage am Habichtswald und der Nähe zu Kassel (erweiterte Naherholung) hat Bad Emstal, insbesondere auch Balhorn touristisches Potential, welches teilweise genutzt wird.

### Sehenswürdigkeiten

Neben touristischen Angeboten der Region (Thermalbad Bad Emstal, Naturpark Habichtswald, u.a.) hat Balhorn selbst folgende Sehenswürdigkeiten zu bieten:

- gotische Wehrkirche mit barockem Kirchenschiff und Tor-Haus
- Kleinbahnhof der Dampfeisenbahn "Hessencourier"
- restaurierte Fachwerkhäuser
- alte Steinbrüche
- Volksbühne

### Einbindung in die Region

Die Gemeinden Bad Emstal und Niedenstein haben sich zu einer Kooperation im Bereich Tourismus zusammengefunden und eine Fachkraft eingestellt.

Es ist angedacht, diese „Touristische Arbeitsgemeinschaft Habichtswald“ durch Einbindung der Nachbargemeinden Edermünde, Gudensberg, Schauenburg und Wolfhagen zu erweitern.

## 1.8 Energie

Ideen zur Errichtung einer **Biogas-Anlage** wurden nicht weiterverfolgt, da mehrere Anlagen dieser Art in direkter Nachbarschaft (Wolfhagen, Altenstädt, Martinhagen) von Balhorn bestehen, welche die benötigten Flächen weitgehend abdecken.

Die Nutzung der **Windkraft** ist in Balhorn sehr ausgeprägt. Der bereits bestehende Windpark soll in Zukunft erweitert werden.

Der Ausbau von privaten **Photovoltaik-Anlagen** gestaltet sich auf Grund der fehlenden Leitungsqualitäten schwierig. Hier müsste erst ein Leitungsausbau zur Steigerung der Einspeisungsmöglichkeiten erfolgen. Da dieses jedoch sehr kostspielig ist, wird die Entwicklung der Solarenergie in Balhorn eher als stagnierend eingeschätzt.

Ein weiterer Aspekt der erneuerbaren Energien ist der Ausbau des Hackschnitzel- Fernwärmenetzes (Kraft-Wärme-Kopplung) siehe Landwirtschaft. Hier sind u.a. Projekte mit schnell wachsenden Bäumen angedacht.

Insgesamt lässt sich sagen, dass Balhorn den erneuerbaren Energien eher positiv gegenüber steht und auch den oft strittigen Ausbau der Windenergie begrüßt.

Die E.ON- Mitte AG ist der bestehende **Energieversorger**.

### Alternative Energien

**6 Windkraftanlagen** (WKA) im Vorranggebiet zwischen Altenstädt, Martinhagen, Isthia und Balhorn sind der Gemarkung Balhorn zugeordnet.

Eine Erweiterung dieser Anlagen ist geplant.

Vor allem aufgrund dieser Windkraftanlagen lag in den letzten Jahren die Einspeisemenge an regenerativ erzeugte Energie in Balhorn sehr hoch:

Ort	Einspeisemenge 2009 (kWh)
Bad Emstal	16.891.434
davon Balhorn	15.633.566

Vergleichszahlen aus früheren Jahren verdeutlichen, dass auch bei Photovoltaikanlagen ein stetiger Zuwachs stattgefunden hat:

Bad Emstal-Balhorn				
Bestand 31.12.	Anlagenzuwachs	Anlagenbestand per 31.12.	Leistungszuwachs (kW)	Leistung per 31.12. (gerundet)
2004		3		23,5
2005	1	4	3	27,0
2006	2	6	9	35,5
2007	19, davon 6 Windkraftträder	25	12.159, davon ca. 12.000 kW durch Windkraft	12.194,5
2008	15	40	192	12.386,1
2009	7	47	207	12.593,1

Unterstützend wirkt hier in Balhorn die Beratung durch die Agentur Energie 2000 e.V.:  
ENERGIE 2000 e.V. (0 56 92) 9 87 - 3157 Raiffeisenweg 2 34466 Wolfhagen

## 1.9 Ökologie und Naturschutz

### 1.9.1 Brach- und Freiflächen

Freiflächen im Ort befinden sich:

- Ecke Königsstraße/ Fritzlarerstraße (Gemeinde)
- Spitze Am Vogelsberg/ Erzebergstr./ Birkenstraße (Gemeinde)
- Feuerwehr/ Turnhalle(Gemeinde)
- Luis Garten (privat)
- Ecke Königstraße/ Stegweg (privat)
- Kreuzungsbereich Im Tor/ Naumburger Straße, beidseitig (privat)  
(vgl. Bestandsplan Natur, Gemeinde Balhorn)

Weitere kleiner Freiflächen befinden sich meist in privater Hand.

Insbesondere ist hier zu erwähnen, dass der **Friedhof** am nordwestlichen Ortsrand im Eigentum der Gemeinde ist und die Fläche von der Gemeinde gepflegt und unterhalten wird.

## 1.9.2 Ortsrandbegrünung, Gewässer

### Ortsrandbegrünung

Eine ausgeprägt Ortsrandbegrünung konnte nur im Bereich des Friedhofs festgestellt werden. Hecken und Gehölzstrukturen sind nur vereinzelt vorhanden:

Richtung Martinhagen: Allee („Hohes Rod“); Es fehlen einige Bäume, so dass der Alleecharakter unterbrochen ist. Eventuell sollen innerhalb der Ortslage bis Höhe der Freiwilligen Feuerwehr weitere Bäume angepflanzt werden.

Richtung Itha: Baumreihe als Straßenrandbepflanzung, mehr oder weniger beidseitig

Richtung Altenstädt: Hecken/ Bäume an den Böschungen beiderseits der Straße vor dem Ortseingang

Richtung Sand: Hecken/ Bäume an den Böschungen beiderseits der Straße vor dem Ortseingang

(vgl. Bestandsplan Natur, Gemeinde Balhorn)

### Gewässer

Spole (Bach):

Die Bestandssituation der Spole ist als naturfern bzw. renaturierungsbedürftig zu beschreiben.

Einerseits ist das Bachbett in großen Teilen des Ortes kanalisiert bzw. verrohrt.

Andererseits führt diese im Sommer kaum bis gar kein Wasser und das Bachbett wächst oftmals mit Brennesseln oder ähnlichem zu.

Gleichzeitig entsteht durch die geringe Strömung eine Vielzahl an geruchsintensiven Algen, die als sehr unangenehm beschrieben werden.

Durch die Umleitung eines Grabens kann dem Bach jedoch wieder mehr Wasser zugeführt werden.

Die Öffnung der Spole wird in vielen Bereichen als problematisch angesehen, da sich einerseits die betroffenen Grundstücke meist in privater Hand befinden, andererseits mehrere Hauseingänge dann nur aufwendig zu gewährleisten sind.

Weitere Gewässer in Balhorn sind:

Überlauf der Quelle „Holzkirchen“ am Friedhof

Quelle „Holzkirchen“

Born (Teichecke)

Alter Born (an der Stelle, wo sich heute der Dorfbrunnen befindet)

(vgl. Bestandsplan Natur, Gemeinde Balhorn)

## 1.9.3 Ortsbildprägende Bäume

2 Linden (Eingang des neuen Friedhofs)

1 Linde nahe dem alten Friedhofseingang

1 Linde im Hof Naumburgerstraße

1 Linde im Hof Fritzlärerstraße Ecke

Burgstraße

1 Linde im Hof Lindenstraße

1 Linde neben der Gaststätte Reitze,

Im Tor, Ecke Fritzlärer Straße (ersetzt ehem. Dorflinde)

1 Eiche im Pfarrgarten der ev. Kirche / Fritzlärer Straße, (Naturdenkmal)

1 Birne im Garten Naumburger Str.

1 Kastanie im Hof Teichecke

1 Kastanie im Hof Siedlungsstraße

1 Kastanie im Hof Stegeweg

1 Trauerweide im Hof Hauptstraße

1 Walnuss Königsstraße

1 Kirsche Königstraße

2 (Baumart?) Naumburgerstraße

1 (Linde) Pfarrgarten der SELK, Am Vogelsberg

#### 1.9.4 Landschaftsprägende Elemente

##### **Ortsbildprägende Bäume, Landschaftsprägende Elemente**

Als ortsbildprägend wird vor allem die Baum-Allee entlang der Hauptstraße genannt. Angedacht wurde bereits diese mit etwa 20 Neupflanzungen bis zum Feuerwehrhaus weiterzuführen. Ebenfalls als erhaltenswert werden zwei alte Linden am Friedhof von Balhorn genannt.

##### **Landschaftsprägende Elemente**

Weitere landschaftsprägende Elemente sind einzelne Feldholzinseln und Naturdenkmale in der Gemarkung von Balhorn. (vgl. Gesamtplan Gemarkung Balhorn)

#### 1.9.5 Natursteinmauern, Streuobstanlagen

##### **Natursteinmauer**

In folgenden Bereichen sind Natursteinmauern (meist Sandstein) vorhanden:

Mauer um den Kirchgarten und am Tor  
Mauer um den Garten des Pfarrhauses  
Mauer alter Friedhof  
Mauer neuer Friedhof  
Restmauer am Pfarrgarten der SELK, sowie schräg gegenüber  
Grundstück Hauptstraße  
Grundstück Fritzlarerstraße / Ecke Burgstraße  
Luis Garten Fritzlarerstraße  
Grundstück Teichecke 6  
(vgl. Bestandsplan Natur, Gemeinde Balhorn)

##### **Streuobst**

Streuobstwiesen sind in der Gemarkung nicht vorhanden. Entlang des Weges Richtung Holzkirchen gibt es Obstbäume, die gekauft und abgeerntet werden können. Innerhalb der Ortslage befinden sich einige private Gärten mit Streuobst.  
(vgl. Bestandsplan Natur, Gemeinde Balhorn)

#### 1.9.6 Beteiligung an ökologischen Projekten

In Balhorn gibt es Mitglieder zweier Naturschutzvereine. Einmal die Naturfreunde Bad Emstal, die größtenteils außerhalb von Balhorn agieren und einmal die NaBu - Gruppe Bad Emstal. Die NaBu - Gruppe organisiert Veranstaltungen rund um das Thema „Natur“ zusammen mit anderen Vereinen vor allem in Naumburg. Des Weiteren sind sie für die Pflege von Ausgleichsmaßnahmen u.a. auch auf der Gemarkung von Balhorn zuständig und organisieren dabei beispielsweise die Beweidung durch Schafe.

#### 1.9.7 Natur- und Landschaftsschutzgebiete

Balhorn liegt im Naturpark Habichtswald.

## **1.10 Bürgerschaftliches Engagement und überörtliche Zusammenarbeit**

### **1.10.1 Vereine**

Der Ort Balhorn weist ein aktives und vielfältiges Dorf- und Vereinsleben auf. Die Vereine reichen von Sportvereinen bis zu einer Vereinigung von Jungbauern. In diesen Vereinen werden regelmäßig Veranstaltungen organisiert, die der ganzen Gemeinde Balhorn von Nutzen sind. So werden zum Beispiel Winterwanderungen und Weihnachtsbaumsammeltage veranstaltet.

Der Kulturverein dient als Dachorganisation der Balhorer Vereine. (vgl. Anhang Vereine).

Es gibt ein breites Spektrum an Treffen und Veranstaltungen, die von Vereinen und Institutionen organisiert werden.

Die evangelische Kirche organisiert zum Beispiel einmal in der Woche einen Seniorennachmittag. Auch der ASB veranstaltet einmal im Monat einen Seniorennachmittag.

Des Weiteren können außerhalb statt findende Seniorentreffs in Riede (Rotes Kreuz) mit einem Shuttle - Bus erreicht werden.

Auch für Kinder gibt es zahlreiche Veranstaltungen. Kindertreffs werden zum Beispiel von dem ASB („kleine Schlümpfe“), der Kirche und dem Sportverein organisiert.

Der Bereich der Jugendarbeit wird vor allem über die Jugendpflege Bad- Emstal getragen. Sie betreiben auch den Jugendraum in Balhorn und organisieren außerdem Workshops, Seminare, Freizeiten und Ferienangebote für Daheimgebliebene.

### **1.10.2 Bürgerschaftliche Projekte**

Der Kulturverein organisiert Bilderabende, die den Einwohnern von Balhorn die Geschichte des Ortes näher bringen.

Außerdem gibt es eine Bürgerinitiative, die sich „Die rüstigen Rentner“ nennt. Die Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich vor allem in dem Bereich der Reparatur und Instandsetzung.

Der ortsansässige Lebensmittelmarkt bietet einen Hol- und Bringservice für körperlich eingeschränkte Personen an.

### **1.10.3 Teilnahme an Wettbewerben**

Der Kulturverein hat Balhorn für „Unser Dorf hat Zukunft“ angemeldet.

## **1.11 Überörtliche kommunale Zusammenarbeit**

### **1.11.1 Interkommunale Zusammenarbeit**

Bad Emstal hat sich zusammen mit Schauenburg, Habichtswald und Naumburg zu einem Ordnungsamtbezirk zusammengeschlossen.

Die Standesämter von Bad Emstal und Wolfhagen werden gemeinsam betrieben.

Zudem gibt es den Zweckverband „Kommunale Dienste Bad Emstal/ Niedenstein“ Zur Optimierung der Auslastung von Personal und Maschinen werden alle Bauhofleistungen gemeinsam erbracht. Die beiden Gemeinden kooperieren auch im Bereich Fremdenverkehr (siehe Tourismus).

Darüber hinaus ist Bad Emstal am Regionalen Entwicklungskonzept Casseler Bergland beteiligt. Bei diesem Konzept sollen auf der Grundlage regionaler Analysen Schlüsselprojekte für die zukünftige Entwicklung erarbeitet werden.

### **1.11.2 Internationale Partnerschaften**

Bad Emstal pflegt internationale Städtepartnerschaften mit Bruck an der Großglocknerstraße in Österreich und Les Ponts de Cé in Frankreich.

## **1.12 Weitere Handlungsfelder**

### **1.12.1 Öffentlichkeitsarbeit**

Die Homepage der Gemeinde Bad Emstal informiert in regelmäßigen Abständen über die Arbeit der Arbeitsgruppen zur Dorferneuerung. Gleichzeitig sind die Informationen auch über die Internetseite des Kulturvereins abrufbar.

Einladungen zu den Treffen der Arbeitsgruppen werden regelmäßig im örtlichen Mitteilungsblatt „Land und Leute“ veröffentlicht, so dass sämtliche Bürger über die Treffen informiert werden und zu den Treffen eingeladen sind.

Darüber hinaus ist eine Berichterstattung in der überörtlichen Tageszeitung „(HNA) zu größeren Arbeitsgruppentreffen geplant.

## 2 Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT-Analyse)

<p><b>Externe Analyse</b> →</p> <p>↙ <b>Interne Analyse</b></p>	<p><b>Stärken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dorfgemeinschaft</li> <li>• Vereinsangebot (inkl. Jugendarbeit)</li> <li>• Gemeinschaftseinrichtungen</li> <li>• Bürgerschaftliches Engagement</li> <li>• Lage (Natur)</li> <li>• funktionierende Infrastruktur</li> <li>• Vergleichsweise hohe Geburtenrate</li> <li>• Historische Bedeutung</li> <li>• Kooperation mit Nachbargemeinden im Tourismus</li> </ul>	<p><b>Schwächen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ortskern : Fehlendes Gesamtkonzept im Ortskern</li> <li>• energetischer Zustand der Bausubstanz</li> <li>• hoher Anteil an ehemals landwirtschaftlich genutzter Bausubstanz, räumliches Überangebot</li> <li>• Ortsbild</li> <li>• Öffentliche Kommunikationsflächen fehlen</li> <li>• wenig attraktive Spielplätze</li> <li>• Ausbauzustand Spole (Bach)</li> <li>• Gastronomie-Angebot gering (z.B. Cafe)</li> <li>• Räumlichkeiten für Jugendliche /Konflikte</li> <li>• Sanierungsbedarf und Ausstattung DGH</li> <li>• Ausbau/Beschilderung Rad-/Wanderwege</li> <li>• Anschluss öffentlichen Nahverkehr</li> </ul>
<p><b>Chancen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bebauungsplan im Ort fehlt</li> <li>• Sanierung der Kanalisation</li> <li>• Initiative Neugestaltung Ortskern</li> <li>• Dorferneuerung erleichtert Finanzierung und Beteiligung</li> <li>• Tourismus gewinnt Bedeutung</li> <li>• z.Z. günstiger Kapitalmarkt für Baukredite</li> <li>• Relative Nähe zu Oberzentrum Kassel und große Arbeitgeber (Zuwanderungspotential)</li> <li>• Existenzgründer</li> </ul>	<p><b>Wie sind die Stärken einzusetzen, um die Chancen zu nutzen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dorferneuerung ermöglicht breite Beteiligung bei Gesamtkonzept zur Umgestaltung Ortsmitte</li> <li>• Rahmenbedingungen (Landschaft, hist. Bedeutung) für Tourismus bewerben</li> <li>• Touristische Vernetzung ausbauen</li> <li>• Erhalt und Verbesserung der natürlichen Rahmenbedingungen für Wohnqualität und Tourismus</li> <li>• (Wohn-) Standortbedingungen (Vereine; Lage, Natur, Infrastruktur) bewerben</li> </ul>	<p><b>Wie müssen wir die Chance nutzen, um die Schwächen zu bewältigen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtkonzept unter Berücksichtigung von Denkmalschutz, Verkehr, Kanalisation, Ortsbegrünung und Infrastruktur als Grundlage für Bebauungsplan</li> <li>• Dorferneuerung erleichtert Finanzierung bei baulichen Maßnahmen zur Umgestaltung Ortsmitte</li> <li>• Spole renaturieren, Wassermanagement</li> <li>• Angebote für Wohnqualität und Tourismus verbessern bzw. ausbauen</li> <li>• Energetische Sanierung privater und öffentlicher Gebäude</li> <li>• Umnutzung Leerstände: Dorfentwicklung ohne Flächenverbrauch</li> </ul>

Risiken	Wie sind die Stärken einzusetzen um die Risiken zu meistern?	Wie an den Schwächen arbeiten, um die Risiken zu meistern?
<p>Rahmenbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungs- und Arbeitsplatzwanderung der Jungen Generation</li> <li>• Allgemein rückläufige Bevölkerungsentwicklung bei gleichzeitiger Überalterung - drohender Leerstand</li> <li>• Verlust der Infrastruktur (Post, Bank)</li> </ul> <p>Risiken Vor Ort</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlust von Treffpunkten für Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwimmbad,</li> <li>- Jugendraum</li> </ul> </li> <li>• Vereinsarbeit (tw. Überalterung)</li> <li>• Ärztliche Versorgung nicht langfristig gesichert</li> <li>• Steigerungsraten bei Photovoltaik sinken aufgrund von Leitungsproblemen</li> <li>• Wohnsituation für Senioren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Attraktives Wohnumfeld, Dorfgemeinschaft und Vereinsarbeit bewirken Identifikation und Bindung an den Ort.</li> <li>• Attraktivität insbesondere für junge Familien erhalten bzw. verbessern</li> <li>• Vorhandene Infrastruktur erhalten bzw. ausbauen durch Werbung</li> <li>• Engagement für Schwimmbad durch Aufwertung unterstützen</li> <li>• Jugendarbeit für Generationswechsel in Vereinsführung</li> <li>• attraktives Dorf ist gleichzeitig Attraktiv für Ärzte</li> <li>• Bürgerschaftliches Engagement für Unterstützung Älterer nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lösung der Standortfrage "Jugendraum" und vorhandener Konflikte</li> <li>• Verbesserung der Spielplatzsituation Gestaltung zentraler Spielplatz</li> <li>• Unterstützung der Infrastruktur durch Aufwertung der Aufenthaltsqualität im Ortskern zur Sicherung oder zum Ausbau der Versorgungssituation</li> <li>• Gestaltung von Treffpunkte erhöht die Attraktivität und belebt den Ortskern</li> <li>• Bürgern Informationen über regenerative Energien bereitstellen</li> <li>• Information und Konzept: (Drohende) Leerstände für Seniorenwohnen bzw. alternative Wohnformen nutzen.</li> </ul>



## **Wie sind die Stärken einzusetzen, um die Chancen zu nutzen?**

Dorferneuerung ermöglicht eine breite Beteiligung der Dorfgemeinschaft beim Erarbeiten eines Gesamtkonzept zur Umgestaltung Ortsmitte.

Die attraktive Landschaft und die erhebliche hist. Bedeutung gehören als Stärken Balhorns zu den Rahmenbedingungen für erfolgreichen Tourismus. Diese Stärken gilt es herauszuarbeiten und zu bewerben. Beispielsweise vermittelt eine Beschilderung historisch interessanter Gebäude und Stätten Identität durch Kenntnis der Ortsgeschichte und ist zusätzlich ein Magnet.

Der Tourismus gewinnt in der Region immer mehr an Bedeutung. Momentan bildet Bad Emstal mit Niedenstein die Touristische Arbeitsgemeinschaft „Habichtswald“. Eine Ausbau dieser Struktur bzw. eine weiter Vernetzung z.B. mit Edermünde, Gudensberg, Schauenburg und Wolfhagen wird angestrebt.

Die Berücksichtigung und Aufwertung von Grün- und Freiflächen im Rahmen der Neugestaltung des Dorfkerns erhöht die Lebensqualität und Attraktivität Balhorns für Wohnen und Tourismus.

Die Wohn- und Standortbedingungen sind attraktiv, vor allem auch für junge Familien. Zahlreiche Angebote von Vereinen, eine funktionierende Infrastruktur, eine natürliche Umgebung und die günstige Lage im Umkreis großer Arbeitgeber sind Faktoren, welche offensiv beworben werden sollen, um weiterhin als Wohnstandort attraktiv zu sein.

## **Wie müssen wir die Chance nutzen, um die Schwächen zu bewältigen?**

Ein Gesamtkonzept unter Berücksichtigung von Denkmalschutz, Verkehr, Kanalisation, Ortsbegrünung und Infrastruktur dient als Grundlage für neuen Bebauungsplan. Dabei werden Synergieeffekte erzielt. Eine notwendige Neuregelung der Verkehrsflüsse geht einher mit der anstehenden Sanierung des Kanalnetzes. Die Aufwertung des Ortskerns unterstützt die vorhandene Infrastruktur und erhöht die Lebensqualität.

Gleichzeitig erleichtert das Dorferneuerungsprogramm neben weiteren Förderprogrammen die Finanzierung der anstehenden baulichen Maßnahmen zur Umsetzung dieses Konzeptes zur Umgestaltung der Ortsmitte.

Der Zustand der Spole wird als unnatürlich und zeitweise belästigend empfunden. Um hier die Wohnqualität zu erhöhen, wird die Renaturierung und eine Regelung der Wasserführung, auch aus Gründen des Hochwasserschutzes im Rahmen der Dorferneuerung bzw. anderer Förderprogramme angestrebt.

Die zunehmende Bedeutung des Tourismus nutzen, um zusätzliche Angebote (Cafe, Ferienwohnungen) ggf. mit Unterstützung von Förderprogrammen zu schaffen.

Information und Beratung zu Förderprogrammen und günstige Kapitalkredite für die energetische Sanierung privater und öffentlicher Gebäude nutzen.

Werbung und Unterstützung für Existenzgründer zur Umnutzung leerstehender Gebäude.

## Wie sind die Stärken einzusetzen um die Risiken zu meistern?

### Exkurs

Der Arbeitskreis empfindet das Wohnumfeld, insbesondere die Dorfgemeinschaft und das Vereinsangebot ausdrücklich als attraktiv. Gleichzeitig betonen die Arbeitsgruppenmitglieder, dass die Infrastruktur und das soziale Miteinander funktioniert. Beispielhaft wird angeführt:

Senioren sind momentan in sozialen Strukturen (Familie, Nachbarschaft, Vereine) gut eingebunden und betreut.

Die Waren des täglichen Gebrauchs sind in Balhorn erhältlich.

Kinder- und Jugendbetreuung in Kindergarten, Schule und Freizeit ist vorhanden.

Dementsprechend werden die allgemeinen Risiken (Rahmenbedingungen) als nicht akut empfunden, Maßnahmen zu Erhalt und Vorsorge jedoch als wichtig erkannt.

Das attraktive Wohnumfeld, Dorfgemeinschaft und Vereinsarbeit bewirken Identifikation und Bindung an den Ort. Somit bleibt Balhorn für die Jugendlichen attraktiv, die Balhorn aus Gründen der Ausbildung oder der Arbeitsplatzsuche verlassen. An dieser Attraktivität insbesondere für junge Familien gilt es durch spezifische Angebote (Spielplatz, Jugendarbeit Vereine, Jugendräume, ...) stetig zu arbeiten.

Wichtige Treffpunkte für Jugendliche müssen dabei gesichert werden. Das bürgerschaftliche Engagement (z.B. Schwimmbad) zum Betrieb und Erhalt sollte durch ggf. notwendige bauliche Maßnahmen zur Aufwertung unterstützt werden.

In einzelnen Vereinen ist eine Überalterung in der Vereinsführung zu erkennen. In Balhorn kann dies jedoch als zeitweise Erscheinung angesehen werden, da durch die Jugendarbeit in den meisten Vereinen der Generationswechsel - wenn auch in Schüben - funktioniert.

Entsprechend sollte auf die Jugendarbeit weiterhin ein besonderes Augenmerk gelegt werden.

Ebenso sollte die vorhandene private Infrastruktur unterstützt werden, um dem Trend „aussterbender Dorfkerne“ vorzubeugen.

Insbesondere sollte dabei auf die Sicherung der ärztlichen Versorgung Wert gelegt werden.

Bei zunehmender Überalterung in der Gesellschaft ist negativen Auswirkungen dieser Entwicklung vorzubeugen. Über das vorhandene bürgerschaftliche Engagement diesbezüglich sollte weiterhin anerkannt und unterstützt werden. Die Problematik sollte regelmäßig thematisiert werden und über geeignete Maßnahmen zur Unterstützung Älterer informiert werden.

## Wie an den Schwächen arbeiten, um die Risiken zu meistern?

Unter Beteiligung aller Betroffener sollte die Thematik „Jugendraum“ diskutiert werden. Dabei ist auf die Bedeutung der Attraktivität für Jugendliche, aber auch vorhandener Konflikte für die Wohnqualität einzugehen. Eine Lösung sollte einen Treffpunkt für Jugendliche und einen möglichst konfliktfreien Betrieb (Regeln- Betreuung - Verständnis) anstreben.

Die Spielplätze in Balhorn sind insgesamt wenig angenommen, weil wenig attraktiv. Ein attraktiv ausgestatteter Spielplatz wirkt als Magnet, häufig über den Ort hinaus. So werden Spielplätze zum positiven Faktor für die Attraktivität für junge Familien und bewirken langfristig eine günstige Altersstruktur in einer kinderfreundlichen Kommune.

Die Aufwertung der Aufenthaltsqualität im Ortskern im Rahmen eines Gestaltungskonzeptes ist ein Instrument zur Förderung der Infrastruktur zur Sicherung oder Verbesserung der Versorgungssituation.

Die Gestaltung bzw. Schaffung von Kommunikationsflächen erhöhen die Attraktivität und beleben den Ortskern. Gleichzeitig verbessern (Mehrgenerationen-)Treffpunkte das Klima in der Dorfgemeinschaft und schaffen Identifikation mit dem Ort.

In Bad Emstal, insbesondere in Balhorn werden vergleichsweise viel regenerative Energien (Strom) erzeugt. Aufgrund von Leitungsproblemen im Ort droht dies zu stagnieren. Durch das Bereitstellen von Informationen zu weiteren regenerativen Energieformen, aber auch zu energetischer Sanierung kann das Verhältnis von verbrauchter zu erzeugter Energie weiter verbessert werden.

Vorhandene und drohende Leerstände können für Seniorenwohnen bzw. alternative Wohnformen genutzt werden.

### **3 Leitbild / Entwicklungsstrategie**

Balhorn als zweitgrößter Ortsteil der Gemeinde Bad Emstal sieht sich mittelfristig als „Wohnstandort mit Schul- und Kindertageseinrichtung, mit funktionierender Dienstleistungsstruktur, als Standort von Dienstleistung, Gewerbe und Handwerk sowie mit Tourismusangeboten“.

Bei der privaten Infrastruktur, insbesondere bei der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs, sieht sich das Dorf gut versorgt. Im medizinischen Bereich werden mittelfristig Probleme befürchtet.

Ziel ist es, die vorhandenen Dienstleistungsangebote zu erhalten und auszubauen, dass eine stabile Struktur weiterhin die Qualität des Wohnstandorts gewährleistet. Dazu soll u.a. das Ortsbild erheblich aufgewertet werden.

Indirekt werden dadurch die Identifikation mit dem Ort und die gut funktionierende Dorfgemeinschaft - Stärken Balhorns - unterstützt.

## 4 Handlungsfelder im Rahmen der Dorferneuerung

Die Bürger Balhorns sehen ihr Dorf als attraktiv und zukunftsfähig, mit einer funktionierenden Infrastruktur, guter Dorfgemeinschaft in intakter Natur an. Um dies zu stärken und zu erhalten, ergeben sich folgende Handlungsfelder:

### 4.1 Steigerung der Attraktivität für die Bürger, insbesondere junge Familien und Senioren

Das Vorhandensein von einem Kindergärten und einer Grundschule, sowie einer Gesamtschule im Ortsteil Sand, die Nähe zu Kassel und zu großen Arbeitgebern, sowie die ländliche Umgebung machen Balhorn zu einem attraktiven Wohnstandort für junge Familien. Dementsprechend wohnen im Vergleich zum Landkreis und zum Land Hessen überdurchschnittlich viele Kinder im Dorf.

#### Ziel

Es gilt vorhandene Angebote für junge Familien zu erhalten und zu stärken.

#### Strategie

- Umgestaltung vorhandene Gebäude im Ortskern zu attraktiven Wohnhäusern für junge Familien
- Angebote für Kinder und Jugendliche attraktiver gestalten, Konflikte ansprechen und lösen
- Kinder- und Jugendbetreuung in Zusammenarbeit mit Vereinen und der Kirche sichern und fördern
- Der Erhalt der privaten Infrastruktur im Ortskern

#### Wirkung

Der Dorfkern wird zusätzlich belebt. Junge Familien finden in Balhorn die nötigen Angebote und fühlen sich wohl. Insgesamt wird die Infrastruktur des Wohnstandortes gestärkt.

### 4.2 Stärkung einer Dorfmitte (Infrastruktur) und Erhalt und Sicherung der Funktionen des Wohnstandortes

Balhorn besitzt eine funktionierende private Infrastruktur. Gleichzeitig wurden in den letzten Jahren im Ortskern Dienstleistungsangebote (Bank, Post) geschlossen.

#### Ziel

Es gilt vorhandene private Infrastruktur zu erhalten, und diese gezielt als eine Stärke Balhorns zu bewerben.

#### Strategie

- Schaffung einer Werbepattform (Orts- oder Regionalmesse)
- Installation einer Internetplattform,
- Einheitliche Beschilderung im Rahmen des Gestaltungskonzeptes
- Information für Zuwanderungswillige über funktionierende Infrastruktur

#### Wirkung

Der Dorfkern bleibt attraktiv, die private Infrastruktur wird gestärkt, der Standort ist für neue Anbieter lukrativ.

### **4.3 Erhalt und Sicherung der Dorfgemeinschaft als Stärke des Wohnstandortes**

Die Dorfgemeinschaft ist eine wertvolle Stärke Balhorns.

#### **Ziel**

Schaffung und Aufwertung von Treff- und Kommunikationspunkten. In Balhorn fehlen solche Treffpunkte für die Bürger. Die Spielplätze sind nicht mehr zeitgemäß ausgestattet.

#### **Strategie**

- Dorfplatzgestaltung
- Installation von Räumlichkeiten für Jugendliche (in den Wintermonaten)
- Die Gestaltung eines Spielplatzes bzw. Mehrgenerationenparks
  - Bewegungsangebot für Jugendliche
  - Aufwertung des Spielplatzangebotes
  - Attraktive Aufenthalts- und Kommunikationsbereiche für Jung und Alt

#### **Wirkung**

Attraktive Freiraumangebote ermöglichen vielfältige Begegnungen. Der Ortskern wird belebt.

### **4.4 Ortsbildgestaltung**

Der Ortskern Balhorns mit 2 Kirchen und mehreren Fachwerkbauten hat erhebliche historische Bedeutung. Eine einheitliche Gestaltung fehlt jedoch ebenso wie Konzept, welches die bauliche Entwicklung und Verkehrsflüsse strukturiert.

#### **Ziel**

Es gilt das Ortsbild Balhorns mit Hilfe einer attraktiven und einheitlichen Gestaltung des Ortskerns aufzuwerten.

#### **Strategie**

- Gesamtkonzept erweiterter Ortskern: Sitzgelegenheiten, Grünanlagen und Blumenrabatten (Patenschaften).
- Einheitliches Beleuchtungs- bzw. Gestaltungskonzept
- Einheitliches Konzept zur Beschilderung von Infrastruktur, touristischen Angeboten und historisch relevanten Gebäuden und Stätten
- Gestaltung der Dorfmitte - Dorfplatz mit Brunnen, angegliedert an den Kirchgarten
- Schaffung von Treffpunkten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren
- Anlage von Freiflächen im Ortskern zur optischen und ökologischen Aufwertung
- Rekonstruktion des „Fruchthäuschens“
- Sanierungsarbeiten an privaten Häusern im Rahmen der Dorferneuerung.
- Konzept zur Nutzung leerstehender, maroder Häuser, bzw. deren Grundstücke.

#### **Wirkung**

Der Dorfcharakter soll bewahrt werden und die Dorfmitte als Kommunikations- / Treffpunkt aufgewertet werden. Die Beschilderung historischer Gebäude und die Rekonstruktion historischer Gebäude erhöht das Bewusstsein für die geschichtliche Bedeutung Balhorns und die Identifikation mit dem Ort.

Durch die Aufwertung des Ortskerns wird die (touristische) Infrastruktur im Ortskern unterstützt.

Wiedererkennungseffekte erhöhen die Attraktivität des Ortes.

## 4.5 Verkehr

### Ziel

Ein Verkehrskonzept analysiert und regelt die Verkehrssituation im gesamten Ort. Verkehrsberuhigungs- und Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Ortskern erhöhen die Attraktivität der öffentlichen Freiräume, vor allem für Kinder, und als Wohnstandort. An stark von Fußgängern frequentierten Straßenräumen wird die Hierarchisierung der Straßenräume im Sinne der Fußgänger verbessert.

### Strategie

- Im Rahmen des benötigten Bebauungsplans wird ein Gesamtkonzeptes „Dorfkern“ erstellt, welches Verkehrsberuhigung, Verkehrsflüsse und den ruhenden Verkehr berücksichtigt.
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Dorfmitte insbesondere im Bereich Edeka / Kirchemumfeld werden durchgeführt
- Bereiche für den ruhenden Verkehr werden im Ortskern und am Dorfgemeinschaftshaus gestaltet
- Die Situation für Fußgänger wird durch Anlage von Gehwegen, insbesondere an der Straße „Im Tor“, im Dorfzentrum verbessert

### Wirkung

Die Gesamtbetrachtung von Verkehr, ruhendem Verkehr und Freiräumen ermöglicht eine erhebliche Aufwertung der Wohnqualität im Ort und trägt gleichzeitig zur Stärkung bzw. zu Erhalt der Infrastruktur bei.

## 4.6 Ökologie / Gewässer

Balhorn ist gut durchgrünt. Naturnahe Natursteinmauern sind an in erheblicher Länge vorhanden, teilweise jedoch mit Sanierungsbedarf.

Im Straßenbild ist an mehreren Punkten eine ökologische Aufwertung gewünscht.

Die Spole fließt durch den Ortskern. Dort ist sie jedoch in weiten Teilen kanalisiert bzw. naturfern eingefasst. Gleichzeitig ergeben sich durch wechselnde Wasserstände dort erhebliche Geruchsbelästigungen.

Gleichzeitig stellt der Übergang in die Kanalisation eine Schwachstelle dar, welche bei Starkregenereignissen zu Rückstau und Hochwassergefahr führt.

### Ziel

Ökologische Aufwertung der Spole

### Strategie

- Renaturierung der Spole
- Zusätzlicher Zulauf vom Distelberg
- Regenrückhaltung

Es wird geprüft, inwieweit die Maßnahmen gemäß der „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Gewässerentwicklung und zum Hochwasserschutz“ gefördert werden können.

### Wirkung

Das Ortsbild im Dorfzentrum wird aufgewertet, die Wohnqualität wird bei verminderter Hochwassergefahr erhöht.

Dies funktioniert, da anhand eines erhöhten Zulaufs und eines verbesserten Wassermanagements der Durchfluss gleichmäßig erhöht wird.

## 4.7 Ökologie / Begrünung - Natursteinmauern

Landschaftsbildprägende Allen und Ortsbildprägende Natursteinmauern befinden sich in Balhorn.

### Ziel

Erhalt und Sicherung von ökologisch wertvollen Landschaftsbestandteilen, ökologische Aufwertung des Ortskerns bei gleichzeitiger Aufwertung des Ortsbildes

### Strategie

- Begrünung im Rahmen des Gestaltungskonzeptes zur Umgestaltung des Ortskerns
- Sanierung Friedhofsmauer und Kirchenmauer
- Lückenschluss bei Allee an Landesstraße aus Martinhagen am Ortsrand

### Wirkung

Die Aufenthaltsqualität im Ortskern wird verbessert. Wertvolle Bestandteile werden erhalten

## 4.8 Tourismus

Balhorn liegt in der Nähe von Kassel im Naturpark Habichtswald. Als touristische Infrastruktur ist insbesondere der Campingplatz zu bezeichnen.

Aufgrund der natürlichen Lage und der historischen Bedeutung ist touristisches Potential vorhanden, welches nur teilweise ausgenutzt wird.

Erste Kooperationen im Themenbereich Tourismus sind vorhanden.

### Ziel

Ausbau des touristischen Angebotes

### Strategie

- Aufwertung des Ortsbildes, insbesondere durch
  - Sanierung historisch wertvoller Gebäude,
  - Rekonstruktion des Fruchthäuschens nach historischen Vorgaben
- Beschilderung von
  - historisch bedeutsamer Stätten und Gebäude,
  - Rad- und Wanderwegen, ggf. durch Übersichtspläne ergänzen,
  - Beschilderung von touristischen Angeboten
- Die Kooperation mit Nachbargemeinden ausweiten

### Wirkung

Ein attraktiver Dorfkern mit historischen Informationen wirkt als zusätzlicher Magnet für Besucher.

Gut beschilderte Wegenetze verbessern das touristische (Naherholungs-)Angebot.

Eine erhöhte Zahl interessierter Besucher unterstützt den Erhalt (touristischer Infrastruktur und ermöglicht deren Ausbau (z.B. Cafe, Fremdenzimmer).

So wird auch für die Bürger vor Ort die Wohnqualität im Ort erhöht.